IMT Nuremberg Archives

H – 4112

International Court of Justice

H4112 - 0002

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date : 9 August 1948

I certify that Document Number NO-035 was introduced into evidence as Exhibit Number GB-588 in the Trial by the International Military Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall

Fred NIEBERGALL
Chief, Document
Control Branch.

H4112 - 0003

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document NO-035 No. GB- 588 is a photostat of an original document submitted in evidence by the British Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the National Archives, Washington D.C.

Paul Joosten

PAUL A. JOOSTEN

General Secretary
International Military Tribunal

Nuremberg, 9 August 1948

H4112 - 0004

Certificate No. NO-035

Nurnberg

5 August 1946

I, James M. McHaney, War Crimes Attorney, Office of U. S. Chief of Counsel (Subsequent Proceedings Division), AGO #D 417379, hereby certify that the attached document, consisting of two photostated pages and entitled "An den Reichsbeauftragten zur Festigung des deutschen Volkstums, SS Himmler, Chef der Polizei", dated October 1941, is a true copy of a document which the employees of the Office of the U. S. Chief of Counsel delivered to me in my above capacity, in the usual course of official business, as a true copy of a document found in German archives, records and files captured by military forces under the command of the Supreme Commander, Allied Expeditionary Forces.

To the best of my knowledge and belief, the original document is held at the Berlin Document Center.

James M. McHaney

JAMES M. MC HANEY

B 043026

H4112 – 0005

An den

Reichsbeauftragten zur Festigung des deutschen Volkstums,
SS H i m m l e r , Chef der Polizei,

B e r l i n

Ich bitte nachstehenden Ausführungen Ihre Aufmerksamkeit zu wenden zu wollen. Ich habe Herrn Professor Höhn gebeten Ihnen den Brief zu überreichen und damit den direkten Weg zu Ihnen gewählt, um den langsameren Dienstweg zu vermeiden und die Möglichkeit einer Indiskretion im Hinblick auf die unter Umständen enorme Wichtigkeit der vorgelegten Idee auszuschalten.

Getragen von dem Gedanken, dass der Feind nicht nur besiegt sondern vernichtet werden muss, fühle ich mich verpflichtet, Ihnen als dem Reichsbeauftragten zur Festigung des deutschen Volkstums, Folgendes zu unterbreiten:

Dr.Madaus veröffentlicht das Ergebnis seiner Forschungen über eine medikamentöse Sterilisierung (beide Arbeiten lege ich b Bei der Lektüre dieses Artikels ist mir die ungeheuere Wichtigkeit dieses Medikamentes für den jetzigen Kampf unseres Volkes eingefallen. Wenn es gelänge, auf Grund dieser Forschungen schnell als möglich ein Medikament herzustellen, das nach relativ kurzer Zeit eine unbemerkte Sterilisierung bei Menschen erzeugt, so stünde uns eine neue wirkungsvollste Waffe zur Verfügung. Allein der Gedanke dass die 3 Millionen momentan in deutscher Gefangenschaft befindlichen Bolschewisten sterilisiert werden könnten, so dass sie als Arbeiter zur Verfügung stünden, aber von der Fortpflanzung ausgeschlossen wären, eröffnet weitgehendste Perspektiven.

Madaus fand, dass der Saft des Schweigrohrs (Caladium seguinum) durch den Mund eingenommen oder als Injektion verabreicht besonders bei männlichen aber auch weiblichen Tieren nach einer gewissen Zeit eine dauernde Sterilität erzeugt. Die Abbildungen, die der wissenschaftlichen Arbeit beigefügt sind, sind überzeugend.

Woferne der mir ausgesprochene Gedanke Ihre Zustimmung

B 043027

H4112 – 0006

findet, wäre folgender Weg einzuschlagen:

1.) Dr.Madaus dürfte keine Publikation dieser Art mehr veröffentlichen (Feind hört mit !).

2.) Vermehrung der Pflanze (in Glashäusern leicht züchtbar!).

3.) Sofortige Versuche an Menschen (Verbrecher!), um die Dosis und Dauer der Behandlung festzustellen.

4.) Rascheste Ergründung der Konstitutionsformel des wirksamen chemischen Körpers, um

5.) diesen womöglich synthetisch herzustellen.

Ich selbst als deutscher Arzt und Oberarzt d.R.a.D. der deutschen Wehrmacht verpflichte mich zur absoluten Verschwiegenheit über den von mir in diesem Briefe angeregten Verwendungszweck.

Heil Hitler !

Dr. Pokorny

Komotau, im Oktober 1941.

Facharzt für Haut- u. Geschlechtskrankheiten
[illegible]
AD. Pokorny
Komotau
Graben 33

B 043029

H4112-0006A

NO-035
GB-588

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL

[redacted]

NO-035

H-4112

G. B. EXHIBIT

N° 588

B 043025

Filed August 9, 1946

G. B. EXHIBIT

588

3

H4112-0007